

BN Citizen Science Projekt:

Hummel-Challenge im Sommer startet

Der BUND Naturschutz und das Thünen-Institut für Biodiversität sind wieder auf Hummelsuche. Bürger können helfen, mehr über die Hummelvielfalt und deren Verbreitung im Unterallgäu herauszufinden. Gemeldet werden die Hummeln im Zeitraum 20.06. – 03.07.2024 über die kostenlose App ObsIdentify. Jeder darf mitmachen.

„Die Hummel-Challenge findet zweimal im Jahr statt. Im Frühjahr interessieren wir uns besonders für die Hummel-Königinnen und im Sommer möchten wir mehr über die Verbreitung und das Vorkommen der Drohnen und Kuckuckshummelarten herausfinden“, erklärt Silke Lotterbach von der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu des BUND Naturschutz. Jetzt im Sommer ist die Aktivität der Hummeln am höchsten. Arbeiterinnen sammeln Nektar und Pollen und die Kolonien erreichen ihre volle Größe. „Das Vorkommen von männlichen Hummeln (Drohnen) und Kuckuckshummelarten ist ein wichtiger Indikator für die Gesundheit und die Vielfalt von Hummelpopulationen. Durch die Beobachtungen können wir Rückschlüsse auf die Biodiversität des Ökosystems ziehen, in dem sie leben“, so die stellvertretende BN-Vorsitzende.

Mitmachen ist auch ganz einfach: Man lädt sich die kostenlose App ObsIdentify herunter, legt einen Benutzeraccount an, geht raus in die Natur und versucht so viele verschiedene Hummelarten wie möglich zu bestimmen und in der App zu speichern. Unter den besten zehn Teilnehmern werden anschließend tolle Preise verlost. Zunächst werden die Tiere durch die KI der App bestimmt. Zusätzlich kontrollieren Expertinnen und Experten nochmal jede Meldung im Projektzeitraum auf Richtigkeit. Denn: Die Fotos der Hummeln liefern eine wichtige Datengrundlage für die Forschung. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Arten korrekt bestimmt sind. Je nach Qualität des Fotos ist dies aber nicht immer möglich, weil die Tiere extrem geschäftig sind und somit fast immer in Bewegung.

Der BUND Naturschutz gibt Tipps, wie gute Hummel-Fotos gelingen können. „Es lohnt sich die entdeckte Hummel zunächst zu beobachten und zu versuchen die Bewegungen etwas vorauszuahnen. Auf dem Foto sollte das Tier dann vollständig, scharf gestellt und gut zu erkennen sein. Für die Überprüfung der Bestimmung ist es hilfreich, wenn man mehrere Fotos aus verschiedenen Winkeln von der Hummel machen. Über die App oder auch über die Plattform Observation.org ist das Hochladen von mehreren Fotos in einer Meldung problemlos möglich“, so die Naturschützerin.

Kreisgruppe

Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242

unterallgaeu@bn.de
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:

Di und Do: 10 – 15

Mindelheim, 17. Juni 2024

Hummeln sind gesetzlich besonders geschützt und dürfen nicht gefangen oder getötet werden. „Wir bitten sehr darum, keine Hummeln in Becherlupen zu fotografieren, weil die Tiere dadurch gestresst werden. Für gute Fotos in der Natur braucht es manchmal etwas Geduld. Ist eine genaue Artbestimmung anhand eines Fotos nicht möglich, ist das auch nicht schlimm, denn es besteht immer die Möglichkeit, die fotografierte Hummel in der App einer Sammelgruppe zuzuordnen – also einer Gruppe von Hummeln, die sich äußerlich ähnlich sehen. Auch von diesem Ergebnis profitiert die Wissenschaft“, erklärt Silke Lotterbach.

Alle Infos in Internet unter:

www.bund-naturschutz.de/aktionen/hummel-challenge

Für Rückfragen:

Silke Lotterbach

stellv. Vorsitzende des BUND Naturschutz KG Memmingen-Unterallgäu

Tel. 0173 2474217

E-Mail: mindelheim@bn.de

Anlage Fotos:

[Hummel-Challenge](#)

Fotograf: Martina Gehret



Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit über 266.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe

Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242

unterallgaeu@bn.de
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:

Di und Do: 10 – 15

Mindelheim, 17. Juni 2024